



HOCHSCHULE LANDSHUT  
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

# **Aufwachsen in schwierigen Zeiten**

## **Erkenntnisse aus der Jugendforschung**

*Prof. Dr. Mechthild Wolff, HAW Landshut*  
*Nürnberg, 24.03.2023*

# Agenda

1. **Coronafolgen für junge Menschen**
2. **Generation Krise?**
3. **Rechte junger Menschen?**
4. **Fazit**



**HOCHSCHULE LANDSHUT**  
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

# 1. Coronafolgen bei Jugendlichen

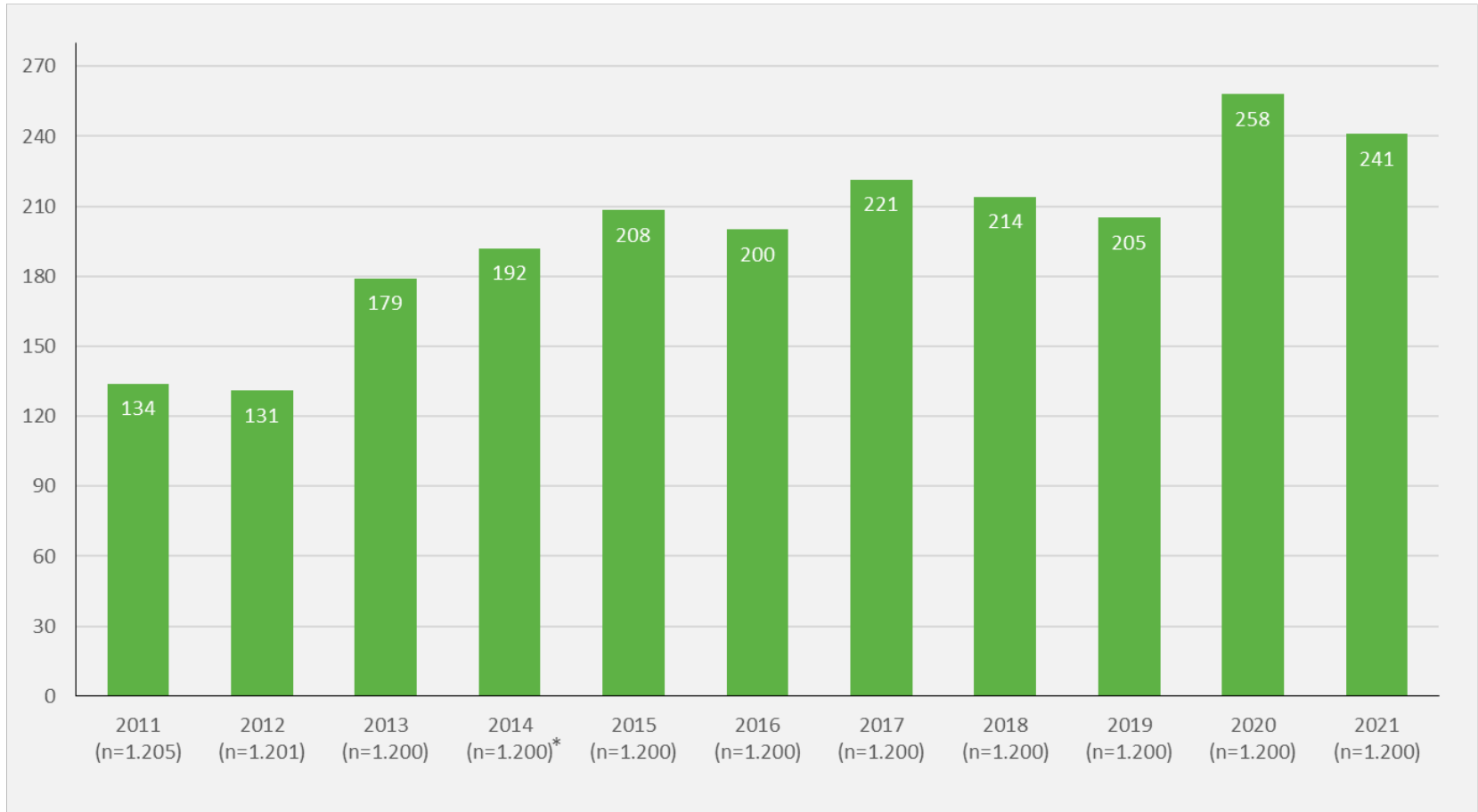
# Psychosoziale Coronafolgen für junge Menschen

- ✓ Steigende Suizidraten
- ✓ Vermehrter Alkoholkonsum
- ✓ Steigende Diagnosen von Depression
- ✓ Mehr Diagnosen von Essstörungen
- ✓ Angestiegener Medienkonsum
- ✓ ...

Ulrike Ravens-Sieberer et. al. Three years into the pandemic: Results of the longitudinal German COPSY study on youth mental health and health-related quality of life. SSRN, Dezember 2022. Doi: <https://ssrn.com/abstract=4304666>

## Entwicklung tägliche Onlinenutzung 2011-2021

- Montag bis Freitag, Selbsteinschätzung in Minuten -



Quelle: JIM 2011-JIM 2021, Angaben in Minuten; \*Änderung der Fragestellung, Basis: alle Befragten

# Psychosoziale Coronafolgen für junge Menschen in Familien

- ✓ Anstieg von Körperstrafen
- ✓ Partnergewalt in Familien geht auf Kinder über
- ✓ Disclosure-Bereitschaft sinkt durch familiären Druck
- ✓ Kindeswohlgefährdungen bleiben unerkannt
- ✓ Anstieg von Hilfesuchenden in Frauenhäusern
- ✓ Mehr Meldungen bei Notfall-Hotlines
- ✓ Vermehrte Schütteltraumata bei Säuglingen
- ✓ Wegbrechen von informellem Peer-Support
- ✓ ...

## Bei jungen Menschen haben die sozialen Folgen Langzeitwirkung!

Rückgang **sozialer Kontakte** junger Menschen während der Pandemie.

Die **Kontakthäufigkeit** zu Freund\*innen war vermindert.

Die **Aufrechterhaltung** von Freundschaften war schwieriger möglich.

Die **Schließung neuer Freundschaften** war erschwert.

d.h. für junge Menschen sind **Peer-Kontakte** als wichtige entwicklungsbedingte Voraussetzungen weggebrochen.

Bunk, Adele (2020): Herausforderung Pandemie - Die vergessene Generation der Corona-Krise.

Verfügbar: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-jugend-kinder-folgen-100.html>

Siehe dazu auch JuCo-Studie: Andresen, Sabine; Lips, Anna; Möller, Renate; Rusack, Tanja; Schröder, Wolfgang; Thomas, Severine; Wilmes, Johanna (2020): Erfahrungen und Perspektiven von jungen Menschen während der Corona-Maßnahmen. Verfügbar:

<https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1166>

## Trendstudie Jugend in Deutschland

25% der befragten 14- bis 29-Jährigen geben an, mit ihrer psychischen Gesundheit unzufrieden zu sein.

Bei 16% macht sich Hilflosigkeit breit, 10% berichten von Suizidgedanken.

Jeder Fünfte zwischen 14 und 29 Jahren hat Schulden.

*Schnitzer, Simon; Hurrelmann, Klaus (2022): Trendstudie Jugend in Deutschland – Winter 2022/23*



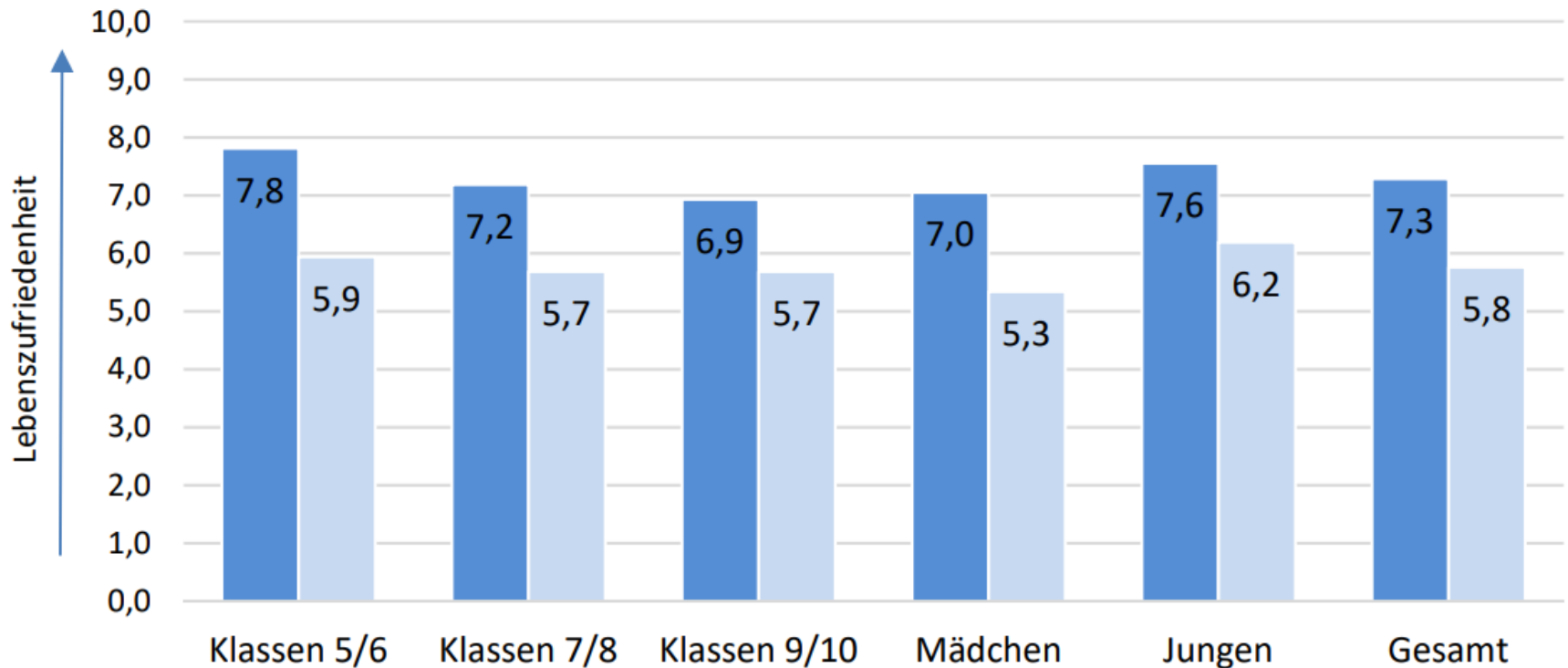
## AID:A-Studie „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ des DJI

Viele junge Menschen sind mit etlichen **Bereichen ihres Alltags unzufriedener** als vor Corona.

Durch Corona-Abstandsregeln können junge Menschen das Bedürfnis nach **sozialer Eingebundenheit und Autonomie** nicht in der gewünschten und notwendigen Weise ausleben.



## Lebenszufriedenheit vor Corona und heute



- Wie zufrieden warst du allgemein mit deinem Leben vor der Corona-Zeit?
- Wie zufrieden bist du allgemein mit deinem Leben heute?

[https://www.praeventionsradar.de/downloads/Ergebnisbericht\\_SJ2021.pdf](https://www.praeventionsradar.de/downloads/Ergebnisbericht_SJ2021.pdf)

## Neue Auslöser für psychische Probleme

„Die Auswirkungen der Pandemie auf die psychische Gesundheit scheinen nach drei Jahren etwas abgenommen zu haben. Die Kinder und Jugendlichen machen sich mittlerweile weniger Sorgen um Corona – noch 10 Prozent gaben an, dass sie die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen als besorgniserregend und seelisch belastend empfinden. Etwa die Hälfte der Kinder machen sich wegen anderer Krisen Sorgen. Zunehmend scheinen Ukraine-Krieg, Inflation sowie Energie- und Klimakrise die Kinder und Jugendlichen psychisch zu belasten: Zwischen 32 bis 44 Prozent von ihnen äußerten Ängste und Zukunftssorgen im Zusammenhang mit anderen aktuellen Krisen.“

*[www.uke.de/copsy](http://www.uke.de/copsy)*

## **Konflikte und Krisen kommen in Familien an!**

- ✓ Anstieg von Risikofaktoren für Überforderungssituationen
- ✓ Kumulation von familiären Problemlagen
- ✓ Wegbrechen von Familien entlastende Instanzen (Kita, Großeltern etc.)
- ✓ Tradierung von Geschlechterrollen
- ✓ Gefährdung insbesondere von Risikogruppen (Alleinerziehende, psychisch kranke Eltern etc.)
- ✓ Familien erhalten kein Feedback von Schulen Kits etc.
- ✓ ...

# Mehrfachbelastungen und multiple Krisen

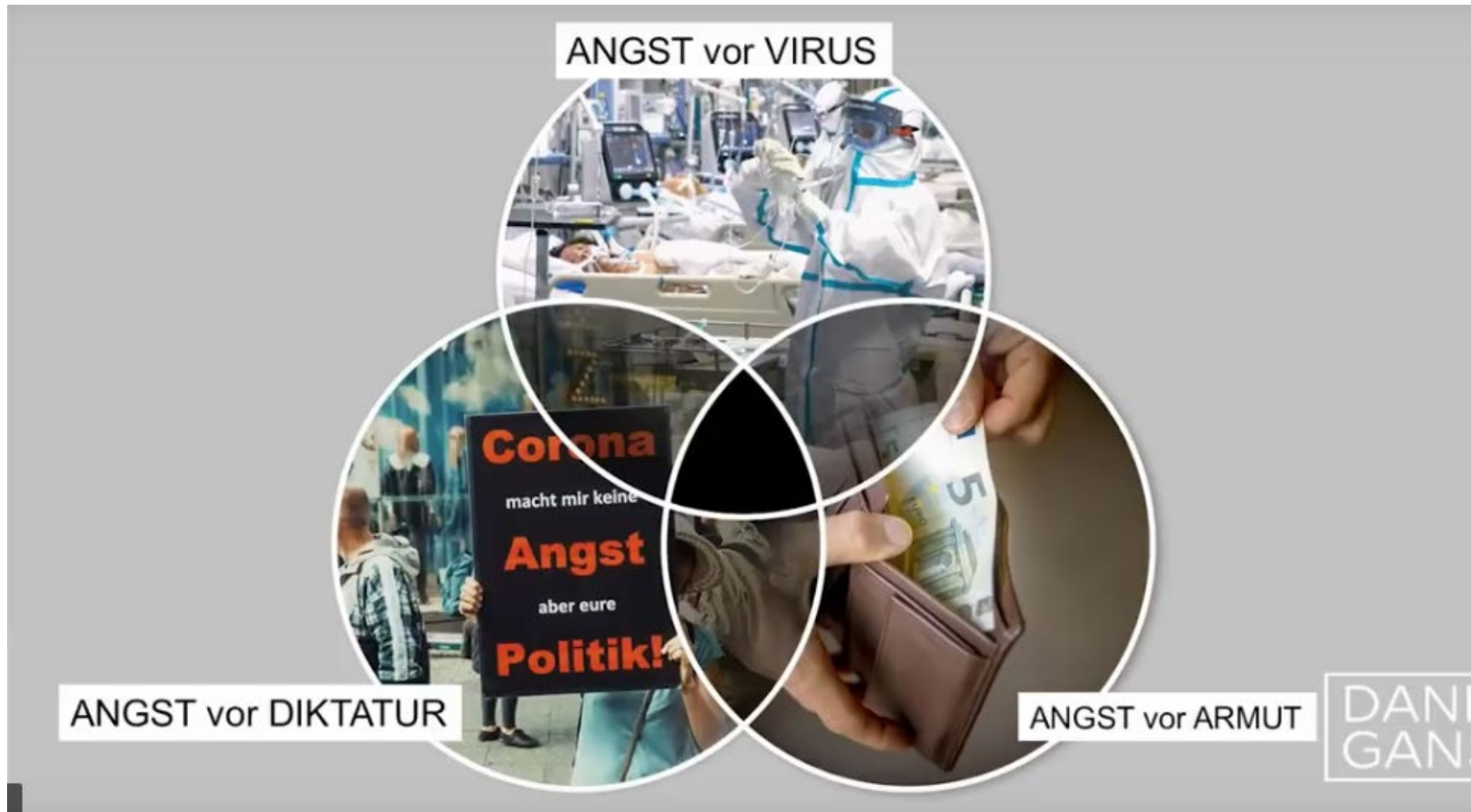
Die junge Generation in Deutschland leidet unter der Last vielfältiger Krisen:

Die größten Sorgen der Jugend sind Inflation (71%), gefolgt von dem Krieg in Europa (64%) und dem Klimawandel (55%).

Weitere schwierige und mit Sorgen verbundene Themen der Jugend sind die Wirtschaftskrise (54%), Knappheit von Energie (49%) und Altersarmut (43%).

*Schnetzer, Simon; Hurrelmann, Klaus (2022): Trendstudie Jugend in Deutschland – Winter 2022/23*

## Wie erleben junge Menschen Corona? (Folie von O. Morell)



Quelle: <https://www.danieleganser.ch/videos/dr-daniele-ganser-corona-und-die-angst-wien-29-10-2020/>

## **Verschärfung sozialer Ungleichheiten**

Die Pandemie kann nur von Denjenigen gut bewältigt werden, die auf genügend Ressourcen zurückgreifen können, d.h. die soziale Lage entscheidet über die Schwere der Pandemiefolgen für junge Menschen in Familien.

## Die soziale Lage entscheidet über die Schwere der Pandemiefolgen!

- ✓ Menschen mit schlechteren Bildungschancen und mit körperlich belastenden Berufen haben ein höheres (Kinder-)Armutsrisiko und des sozialen Abstiegs durch Jobverlust.
- ✓ Andere Risiken bestehen in Desintegration und der Erkrankung der Atemwege oder des Herzkreislaufsystems.

Heising, Jan Paul (2020): Corona-Krise: Was sind soziale Folgen der Pandemie?

Verfügbar: <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/coronavirus/307702/soziale-folgen>



## **Die vorher bereits bestehende soziale Spaltung wird durch die Pandemie noch verstärkt!**

- ✓ Junge Menschen und ihre Familien, die vorher über unterstützende soziale Kontakte, kompensatorische Ressourcen und soziale Netzwerke verfügten, bleiben weiterhin integriert und unterstützt.
- ✓ Junge Menschen und ihre Familien mit schlechteren Voraussetzungen sind dem gegenüber benachteiligt, sie zeigen Zeichen der Isolation und entwickeln Perspektiv- und Hoffnungslosigkeit.

Sammet, Daniel (2021): Auswirkungen von Corona auf Kinder und Jugendliche.

Verfügbar: <https://www.laekh.de/heftarchiv/ausgabe/artikel/2021/april-2021/auswirkungen-von-corona-auf-kinder-und-jugendliche>

## **Keine Bildungs- und Entwicklungsgerechtigkeit**

- ✓ Durch Schulschließungen verstärken sich soziale Ungleichheiten.
- ✓ Die Kompetenzentwicklung und damit der Bildungserfolg bei jungen Menschen war in der Pandemie davon abhängig, wie gut die Technikausstattung, der Kinderbetreuungssupport und das Bildungsniveau der Eltern war.

## **Langfristige Folgen von heutigen schlechteren Noten**

- ✓ Schwierige Integration auf dem Arbeitsmarkt
- ✓ Kreislauf der Armut, generationale Weitergabe von Armut, Jugendhilfekarrieren

**„Leider schwächen Krisen die Schwachen am meisten.“**

*(Klaus Hurrelmann)*



## **Soziale Langzeitfolgen für junge Menschen**

4.18 Millionen Menschen unter 25 Jahren waren 2021 von Armut bedroht mit steigender Tendenz.

(Statista)

- Junge Menschen werden durch die Krisen nachhaltig in ihrer Lebensplanung und in ihren Lebenschancen beeinträchtigt.



**HOCHSCHULE LANDSHUT**  
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

## **2. Generation Krise?**

## Was dabei zu wenig anerkannt wird:

... junge Menschen haben in den vergangenen Jahren viel dazu beigetragen, dass die Krise für viele Menschen abgeschwächt wurde.

...junge Menschen haben während der Corona-Pandemie die Schulen, Jugendarbeit, Familien etc. gestaltet.

## AID:A-Studie „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ des DJI



**85%** der befragten jungen Menschen (867 jungen Menschen 12 bis 32 Jahre) haben anderen Menschen Hilfe beim Einkaufen, mit Technikfragen und **emotionale Hilfe** während der Corona Pandemie **gegeben**.



**(Globale) Politisierung und politisches Engagement junger Menschen: Klimawandel, Atomkraft, Kohleausstieg, etc.**

Imagebilder entnommen!



**HOCHSCHULE LANDSHUT**  
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

## **3. Rechte junger Menschen?**



**\* AUSSER, WENN CORONA IST !**



HEBLER

# Recht auf Mitsprache und Gehör

„Schade, dass nie Kinder und Jugendliche  
gefragt wurden, wie es ihnen  
wir zurück zur Schule mit  
welchem Risiko“

Thema 2

Eigene Rechte/ Gehör  
werden!

**Junge Menschen werden in  
Krisenzeiten nicht gehört, ihnen  
wird nicht zugehört!**

„... Politiker die  
ger Menschen ernst  
wurden.“

„...  
me  
verst  
ein Pla  
meine v

**so-Studie der Goethe Universität und  
der Universität Hildesheim (Folie von T.  
Rusack)**

## **Kinderrecht und der Stellenwert von Kindern in unserer Gesellschaft**

„Kinder und Jugendliche wurden in den bisherigen Entscheidungsprozessen nicht als Personen mit ebenbürtigen Rechten gesehen, sondern als potentielle Virusträger. Sie wurden in ihren Lebenswelten massiv eingeschränkt, nicht zum eigenen, sondern zum Schutz Anderer. Die Betrachtung von Kindern nicht aus ihrer eigenen Perspektive, sondern als „Mittel zum Zweck“ widerspricht ihrer persönlichen Würde. Sie werden nicht gefragt, was sie in dieser Situation benötigen und was sie vermissen, was ihnen gut tut und was die Gesellschaft für sie tun kann. In den politischen Beratergremien fehlen Experten für Kinder- und Jugendliche, so sind keine Kinder- und Jugendärzte und keine Pädagogen vertreten. Ein großer Teil der Bevölkerung wird somit überhaupt nicht berücksichtigt.“

*Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. 2020*

*Quelle: <https://www.dakj.de/allgemein/stellungnahme-der-deutschen-akademie-fuer-kinder-und-jugendmedizin-e-v-zu-weiteren-einschraenkungen-der-lebensbedingungen-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-pandemie-mit-dem-neuen-coronavirus-sar/>*

## **Grundrechte sind unveräußerliche Rechte**

„...da es sich um Grundrechte handelt, müssen sie auch nicht sozialpädagogisch, entwicklungspsychologisch und sozialisationstheoretisch begründet werden oder durch Wohlverhalten verdient werden. Sie haben immer Geltung und dürfen auch in Krisen nicht ausgesetzt werden.“

*van Driesten, A./Friedrich, T./Gallep, S./Neupert, A./Redlich, T./Wolff, M. (2021): Unveräußerliche Rechte Junger Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung. Frankfurt Main. IGfH-Eigenverlag.*



**HOCHSCHULE LANDSHUT**  
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

## **4. Fazit**

## Neue wissenschaftliche Aufmerksamkeit der jungen Generation gegenüber?

Es gibt selten so viele Studien über die bio-psychosoziale Verfasstheit junger Menschen, kaum ein Zustand ist nicht untersucht worden.

Es bleibt abzuwarten, ob aus dieser kolonialisierenden Tendenz die richtigen konkreten Schritte für die Unterstützung, Förderung und Hilfe junger Menschen folgt.



## Neue politische Aufmerksamkeit der jungen Generation gegenüber?

Bundesverfassungsgericht 2021: Recht auf Bildung junger Menschen herausgestellt und Mindeststandards in der Bildung – auch in Krisenzeiten – angemahnt.

Deutsche Ethikrat im Herbst 2022: Junge Generation in Krisen besser zu schützen – als es in Zeiten der Covid-19-Pandemie gelungen ist.

BMFSFJ 2022: „Bündnis für die junge Generation“ mit Vertreter\*innen aus der Zivilgesellschaft und Politik.

BMFSFJ und BMG im Winter 2023: Bericht zur psychischen Gesundheit junger Menschen.

## Fazit

Es wird sich zeigen, ob es aufgrund der Krisenpolitik gegenwärtig eine (neue) politische Aufmerksamkeit für die junge Generation geben wird.

Diese politische Aufmerksamkeit muss immer wieder erstritten werden, wie z.B. die Diskussion um die Kinder- und Jugendgrundsicherung gegenwärtig zeigt.

## Fazit

Ob und wie die Krisen auch zu persönlichen Krisen für die jungen Menschen werden, liegt auch an uns in der Kinder- und Jugendhilfe!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**